

Nachlass Sepp TATZEL

Österreichisches Kabarettarchiv

www.kabarettarchiv.at

C/a/a/45

Biographische Informationen

Dr. Josef [Sepp] Tatzel, geb. 22. August 1925 in Wien, gest. 28. März 2019 in Wien
Schriftsteller und Kabarettautor

Provenienz des Bestandes

Der Nachlass wurde dem Österreichischen Kabarettarchiv im September 2021 als Schenkung aus Privatbesitz übergeben – Danke!

Laufzeit

Der Nachlass umfasst Werke, Korrespondenzen, Lebensdokumente und Sammlungen von Josef Tatzel beginnend mit den Recherchen zu seiner Dissertation 1951 bis 2016, sowie ältere antiquarische Texte.

Umfang

18 Archivboxen
(Antiquarische) Bücher (Sonderstandort Bibliothek)

Abkürzungen

Bl. = Bl.
CA = Computerausdruck
Ex. = Exemplare
Ds. = Durchschlag
f. = folgende
hs. = handschriftlich
Ill. = Illustriert
Jg. = Jahrgang
ms. = maschinenschriftlich
Nr. = Nummer
o. D. = ohne Datum
o. Qu. = ohne Quelle
S. = Seite(n)
u. = und
unpag. = unpaginiert
v. = von
u.a. = und andere
z. B. = zum Beispiel

1. WERKE

Bücher (Sonderstandort Bibliothek)

Sepp Tatzel, Franz. Ich war ein toller Hund. Gesellschaftliche Seitenblicke des Dackels Franz. Ill. v. Erich Eibl. Bibliophile Edition, Wien 2003

Archivbox 1

Mappe 1./1.

Buchmanuskripte

Ich war ein toller Hund [2003]

Gesellschaftliche Seitenblicke des Dackels FRANZ – Aufgezeichnet von ihm selbst. Mit einem Nachwort von Sepp Tatzel. Manuskript (88 S.) plus einleitende Vorbemerkungen und Hundefotos

„Von Österreich über die Ostmark nach Österreich“ – Die Zeitreise einer verlorenen Generation [2008]

[Autobiografie mit viel österreichischer Geschichte.] Manuskript, 172 S.

Mappe 1./2.

Lyrik

Gedichte zur Nacht

Dämmerung; Nacht; Träume; Schlaf; Hoffnung; Erwachen; Typoskript Ds. u. CA, mit hs. Anmerkungen, (3 S. u. 4 S.)

Prosa

3 Geschichten zum 8. Dezember

Legende; Jahrestage; Spatzen. Manuskript, ms. (2 Fassungen, 3S./5 S.)

Theater

Ludmilla

Ein spießbürgerliches Trauerspiel in fünf Bildern und einer Pause von Sepp Tatzel.

Manuskript, CA, 57 S.

Nostradamus

Ein zweiaktiges Schauspiel über Leben, Werk und Bedeutung des französischen Sehers aus dem 16. Jahrhundert.

Konzept, CA, 5 S.

Nostradamus. Schauspiel von Sepp Tatzel. Manuskript, CA, 32 S.

Mappe 1./3.

Lady und Schneider (1978)

Der Mann an der Spitze (Lady und Schneider) von Johann Nestroy. In einer Bearbeitung von Sepp Tatzel. Manuskript, ms., 87 S.

Schreiben von Dr. Rainer Hauer (künstlerischer Leiter des Schauspielhauses Graz) vom 14.06.1977 bezüglich Honorar

Schreiben vom ORF, Wien, 22.02.1987 bezüglich Urheberrechtsabgeltung für eine Fernsehausstrahlung des Stückes

Schreiben von Tatzel an Fritz [Zecha], o. D. bezüglich „Restl-Strophen sowie Restl-Couplet, 6 Bl.

Programmheft: „Lady und Schneider“ von Johann Nestroy, in einer Bearbeitung von Sepp Tatzel eingerichtet von Fritz Zecha. Schauspielhaus Graz [Premiere: 7. Jänner 1978], Schauspielhaus Graz, 1977/78

Programmheft der Wiener Festwochen 1978 zum „Lady und Schneider“-Gastspiel der Vereinigten Bühnen Graz – Schauspielhaus, 22. u. 23. Juni 1978

Presseberichte:

Fritz Zecha: Der Spieß und die Revolution, Kleine Zeitung, 08.01.1978

Rudolf E. Kellermayr: Kleid aus wenig Stoff. Nestroy aus Fritz Zechas

Musterkollektion, Kleine Zeitung, 09.01.1978

Kurt Kahl: Grazer Nestroy im Theater an der Wien. Heimelige Illusion nicht angestrebt. Kurier, o. D.

Textbuch „Lady und Schneider“. Posse mit Gesang von Johann Nestroy (Stempel: Vereinigte Bühnen Stadt Graz – Land Steiermark am Deckblatt), 63 S.

Komödienfestspiele Krems (1993)

„Das Gewürzkrämerkleblatt“, Texte der aktuellen Coupletstrophen von Sepp Tatzel
Texte (8 S.); Programmheft und Programminfo (26. Juni – 24. Juli 1993); Einladung des
Kremser Bürgermeisters zur Vorstellung am 1. Juli 1993

Archivbox 2

Mappe 2./1.

Zauberkabarett – Magic Christian

Simsalasinowatz – Simalamock (1986)

Zauber-Kabarettprogramm mit Magic Christian. Text: Sepp Tatzel.

Manuskript, 66 S., mit hs. Anmerkungen

Technischer Ablauf, 5 S., mit hs. Anmerkungen

Programmankündigung: Kabarett Simpl, 2. – 14. Juni 1986

Glückwunschkarte an Sepp Tatzel, 04.06.1986

Presseaussendung; Presseberichte und Rezensionen

Hoküsse & Poküsse (1987)

Zauber-Kabarettprogramm mit Magic Christian. Text: Sepp Tatzel.

Manuskript mit vielen hs. Anmerkungen (unpag.)

Manuskript, 86 S., mit hs. Anmerkungen

Programmablauf, hs. Notizen, Szenen

Programmankündigungszettel: Studio Moliere, 14.9. – 4.10.1987

Presseaussendung; Presseberichte und Rezensionen; Postkarten

Mappe 2./2.

Neue politische Hoküsse & Poküsse

Kabarettprogramm mit Magic Christian. Text: Sepp Tatzel.

Manuskript, 60 S., mit hs. Anmerkungen

Programmablauf, hs. Notizen

Zeitungsartikel (Kurier, o. D.)

Simsalas und Bimsalas (1999)

Zauber-Kabarettprogramm mit Magic Christian. Text: Sepp Tatzel.

Manuskript, 46 S. mit hs. Anmerkungen

Programmablauf, Notizen, Programmentwurf, Presseinformation

Plakat (A4): Theater Akzent, 23. bis 27. Februar und 3. bis 6. März 1999

Texte für Magic Christian

Einzelne Szenen und Texte mit hs. Anmerkungen (z. B. Elektrische Energie, Monte, Verkehrszeichen, Zeitungszerreißer, Waschmaschine)

„Das Zauberwort“ – Eine Routine von Heinz Lurz (5 S.)

Spezialprogramme: Austria Sells 1994 – USA Westküste (3 S.)

3. Landeskongress der Magier – Salzburg, Mai 1995 (7 S. plus Programmablauf, Notizen)

Auftritt bei COMPAQU – 13. März 1995, Casino Baden (4 S. plus Notizen)

Mappe 2./3.

Kabarett

Klassefrauen – Klasse Frauen? (1991/1996)

Kabarett-Revue mit Joe Harriet. Zusammenstellung und Buch: Sepp Tatzel und Joe Harriet.

Klavier: Béla Korény. Regie: Sepp Tatzel.

Conférence-Texte, 9 S. mit hs. Anmerkungen

Ablaufschema, 4 S. mit hs. Anmerkungen; Ablaufplan; Texte zum Programm

Presseinformationen

Ankündigungszettel: Kulisse, Mai 1991

Spielplan: Theater center Forum Nov./Dez. 1996

Werbeheft „Klassefrauen – Klasse Frauen? II“

Die gemeinsame Schüssel (1992)

Eine Sozialsatire mit Liedern und Texten von Jura Soyfer. Mit Joe Harriet, Dieter Moor und Teddy Launer (Klavier). Idee und Zusammenstellung: Joe Harriet. Regie [und Zwischentexte]: Sepp Tatzel.

Deckblatt, Lichtplan [Ablauf] Ybbsiade 1993, Textzusammenstellung (ms. und Kopien mit hs. Anmerkungen)

Flyer und Programmheft (Broadway Piano Bar, November 1992)

Programmheft Ybbsiade '93 (Ybbser Nachrichten Nr. 4, Sonderausgabe März 1993) mit einer Vorankündigung zum Stück

Presseberichte: Lona Chernel: Die Hoffnung ist stärker. Soyfer-Texte in der Broadway-Pianobar. *Wiener Zeitung*, 18.11.1992; Petra Hillinger: Visionen und Wahrheiten. „Die gemeinsame Schüssel“ in der Pianobar. *Kurier*, 22.11.1992; o. Qu. [Kronen Zeitung] o. D.

Die Geburt der Komödie (1993)

Ein kabarettistisches Trio für zwei Schauspielerinnen und ein Tonband von Sepp Tatzel mit Monika Tajmar und Bela Zak. Regie: Sepp Tatzel.

Manuskript, ms., 40 S.

Programmheft [Graumann-Theater]

Presseberichte: Der Standard, Täglich alles, Bezirkszeitung

Archivbox 3

Mappe 3./1.

Wer weiß, ob's wahr ist [1997]

Ein kabarettistisches Duell für zwei heterosexuelle Mimen unterschiedlichen Geschlechts von Sepp Tatzel.

Nummernablauf u. Manuskript, ms. 36 S., mit hs. Notizen u. hs. Anmerkung: Originalfassung 1997

Seniorenkabarett

Manuskript, CA, 51 S..

Unterhaltungskabarett

(3 Herren, 2 Damen, 1 Pianist)

Manuskript, CA, 50 S. plus Noten-Konvolut

Mappe 3./2.

Berlin-Wien (2000)

Kabarettprogrammwurf [zusammen mit Evelin Förster]

Grob-Grob-Grob Konzept „Herr Ober – zwei Mokka“ (Arbeitstitel) von Evelin Förster, 19. April 2000, (3 S.); verso: hs. Notizen von Theateradressen in Berlin

Programmpunkte, (3 S.); Notizen zu „100 Jahre Kabarett (Cabaret) in Wien“; hs. Notizen (5 S.); Vorschlag für einen ersten Programmblock „Berliner Kabarett und Wiener Cabaret“ (12 S.); weitere Szenen (Café Central 1912, Der deutsche Regisseur, Salzburger Festspiele),

Schreiben vom Schloßpark-Theater Berlin „Kabarett in Berlin und Wien“ vom 7.11.2000

Konvolut von Texten

Revue, Unterhaltungsprogramme (Buch, Zusammenstellung, Regie)

Silvesterprogramm für Christine Jirku (1983)

6 S. mit hs. Anmerkungen

O du mein Österreich (1985)

Ariane Calix plaudert und liest über ihre Wahlheimat nach einem Manuskript von Sepp Tatzel.

Manuskript, 2 Fassungen (20 S./25 S.), Deckblatt

Einladung zur Sonntagsmatinee, 13. Oktober 1985, Österreichisches Tabakmuseum
Kronen Zeitung, Adabei, 07.01.1986 (Bericht über geplante Deutschland-Tournee mit dem Programm)

Dachgleichenfeier Austrotel (1986)

Text: Sepp Tatzel, Sprecher: Kurt Weinzierl. Manuskript (22 S.) mit hs. Anmerkungen u.

Datierung: 4.12.1986; Dankesworte mit Fotos

Mappe 3./3.

Eröffnung „Ecco“ in Feldkirchen [Kärnten] (1987)

Manuskript [für Kurt Weinzierl] (22 S.); hs. Notizen

Einladung zur Eröffnung: Ecco. Theater am Hof, 19. Juni 1987

Postkarte mit Dankesworten der Betreiber an Josef Tatzel

Praterrevue (1989)

Von Sepp Tatzel. Aufführungsort „Beim Eisernen Mann“ (Pratertheater), Spielzeit:

1989/1990. Musik: Béla Koreny, Regie: Monika Tajmar.

Ms. Ablauf und Manuskript (68 S.)

Programmheft „Pratertheater im Eisernen Mann“

Plakat „Pratertheater im Eisernen Mann: Praterrevue“. Spielzeit Jänner bis Juni 1990 (A2)

Presseberichte und Rezensionen: Die ganze Woche, Der Standard, Falter, Kurier, Kronen Zeitung, Wien aktuell, Unser Wien, u.a. o. Qu.

[Praterrevue Herbst 1990]

Exposé „Hallo Dienstmann“ (Arbeitstitel) – Alte Wiener Geschichten im Pratertheater von Sepp Tatzel. Musik: Bela Koreny

(Rahmenhandlung, Inhalt etc., 6 S.)

Schreiben von Monika Tajmar Zeisel, Theater im Prater, 02.10.1990

Textzusammenstellung, Kopien und hs. Notizen

Mappe 3./4.

„All’weil traurig, fad und z’wider“ (1991)

Die Memoiren eines alten Wieners von Sepp Tatzel. Präsentiert von Walter Schreiber. Am Klavier: Béla Korény.

Nummernablauf und Manuskript (24 S.), ms. mit hs. Notizen

Einladung und Schreiben („Bühne 21“, 20.04.1991)

Presseberichte: Kurier – Wien Extra, 19.04.1991, Vor-Magazin u. Donaustädter

Bezirkszeitung 4/91

Aufg’wachsene und Zuag’reiste (1991)

Literatur aus dem Wiener Schmelztiegel, präsentiert von Edd Stavjanik. Musik: Karl Hodina.

Manuskript (13 S.) Sepp Tatzel.

Programmheft und Infozettel: Akzent im Adolf Czettel Bildungszentrum, Wien , 11., 16. u. 17. Jänner 1991

Mit Pflanz und Tanz (1991)

Ein musikalisches Damen-Programm für drei wienerische Instrumente und eine ebensolche Stimme von Sepp Tatzel.

hs. Notizen zum Programmablauf u.a., Text „Stehen Sie ruhig zu ihrem Alter!“ von Elfriede Hammerl (2 S., gekürzt und bearbeitet)

Programmzettel: Cafe Schmid Hansl, 18.10.1991

Wiener Luft – Wiener Leut’ (Wiener Bezirksfestwochen 1992)

Ein Pawlatschen-Spektakel von Sepp Tatzel.

Deckblatt, Ablauf, Musikfolge, Manuskript, ms., 31 S., plus zusätzliche Materialien (Inhalt, Ablauf, Notizen)

Info-Zettel (Wiener Bezirksfestwochen 1992)

Archivbox 4

Mappe 4./1.

500 Jahre Tabakkultur in Europa. Ein Fest in Wien (1992)

Programmheft (12. und 13. Juni 1992)

Konvolut: Kommentare zum Film „Gala Sevillana“ (6 S.), Programm „Sevilla-Gala“ (13. Juni 1992, Staatsoper), 2 Fotos mit Szenen aus der Aufführung (Farbe, 14,8x10,1cm, Foto Fayer), hs. Notizen und Materialien (u. a. Kernsätze Referate Symposium); Schnittplan zur Filmdokumentation „500 Jahre Tabak in Europa“ (4 S.); „500 Jahre Tabak in Europa“. Programm für eine CD mit Heinz Holecek von Sepp Tatzel: Zuspieldungen, Ablauf, Entwurf, Schreiben der Austria Tabak Generaldirektion, Notizen und Materialien

Wien stirbt anders (1992)

Heitere Einblicke in morbide Seelen. Erinnerungen eines alten Wieners, aufgezeichnet von Sepp Tatzel und präsentiert von Walter Schreiber. Am Klavier: Bela Koreny.

Informationsmaterial: Termine im Österreichischen Tabakmuseum, Zum Programm, Presstext, Programmheft. Plakat (A4), Zeitungsnotiz (Ankündigung) o. Qu., o. D.

Black and White (1992)

Musikalische Revue mit Aniko Benkö und Judy Archer von Sepp Tatzel.

Inhalt, Personen [Entwurf für Programmheft] (3 S.); Programmankündigung (Premiere, 25. April 1992, Wiener „Moulin Rouge“) [Thermopapier]; Programmablauf (3 S.); hs. Notizen; Presseaussendung; Zeitungsankündigung o. Qu. [Kronen Zeitung], 18. Februar 1992; Werbeheft Judy Archer (s/w, A4)

Mappe 4./2.

Vom Duell zum Duett (1993)

Eine musikalische Karambolage von Sepp Tatzel, präsentiert von Anikö Benkö und Monika Tajmar (25.08.1993)

Deckblatt, Manuskript, ms., 9 S.; Zeitungsartikel (Die Presse, o. D.)

Fünf Herzen im Dreivierteltakt. Robert Stolz-Gala (1995)

Buch und Regie: Sepp Tatzel.

Manuskript (20 S.), Noten und Liedertexte

Flyer, 6. und 7. Oktober 1995, Konzerthaus Wien; Rezension (Täglich Alles, 08.10.1995)

Mit mir nicht (1995)

Ein Dreipersonenstück für eine Dame mit Gesang von Sepp Tatzel.

Manuskript, ms., 23 S.

Programmheft und 2 Flyer. Mit mir nicht. Theaterstück um den Werdegang einer Politikerin, mit Joe Harriet, nach einer Idee von Bela Koreny geschrieben von Sepp Tatzel. Broadway Piano Bar Wien, 3.–18.3.1995/10.–25.3.1995; Rezension [Der Standard]

Der Tod in Wien oder „Nur in Wien hat das Sterb'n einen Sinn“

Makabrium von Sepp Tatzel.

Deckblatt und Manuskript, ms., 22 S.; „Der Tod in Wien“ [Schlussnummer], CA, 2 S.

Mappe 4./3.

In der Gruft ist die Luft noch gesund und voll Duft

Ein Horror-Szenarium, nach einer ebensolchen Idee von Béla Korény von Sepp Tatzel. Musik von Béla Korény.

Deckblatt und Manuskript (30 S.); Materialien (Personen, Inhaltsangabe, Notizen, Auftritts-Song)

„Heiter hüstelnd bis fröhlich fröstelnd“ – Klabund (1996)

Gesungen, gespielt und gelesen von Edith Leyrer. Nach einem Manuskript von Sepp Tatzel.

Klavierbegleitung: Heinz Horak.

Ablauf (2 S.), Manuskript (27 S.), ms. mit hs. Notizen

Programmzettel: 26. bis 28. September 1996, Österreichisches Tabakmuseum

Presseinformation; Zeitschrift „Sammelsurium“ – Neues aus dem Österreichischen

Tabakmuseum Nr. 1 [September 1996]; Einladung zur Premiere

Schreiben vom Österreichischen Tabakmuseum (Veranstaltungsmodalitäten betreffend)

Berthold Viertel (1998)

Eine Lesung nach einer Auswahl von Edd Stavjanik zusammengestellt von Sepp Tatzel.
Manuskript (13 S.), Materialien-Konvolut mit verschiedenen Texten (31 S.), Foto (Kopie)
Berthold Viertel
Programmheft „Wiener Tradition“ Nr. 6/98 des Bezirksmuseums Döbling, mit
Veranstaltungsankündigung für 17.5.1998

Mappe 4./4.

Die Schöne und das Biest (1999)

Edith Leyrer und Gerhard Ernst präsentieren Süffisanzen von Sepp Tatzel. Musik von Heinz Horak.
Deckblatt, Nummernablauf und Manuskript mit hs. Notizen (35 S.); Zwischenconférence-
Texte (5 S.); Technikerliste, Ablaufliste mit Technikanweisungen (2 S.),
Korrespondenz mit dem Theater-center-Forum und Gastspielvertrag (2 S.)
Sammelbeleg/Abrechnung der Vorstellungen (Mai 1999)
div. Rechnungen und Auszahlungen (für die Produktion)
Veranstaltungsankündigung: Kurier o. D.
Programminformation: Theater-center-Forum, Premiere: 4. Mai 1999

Scherzo in Ess-Dur (2003)

Angerichtet von Sepp Tatzel, kredenzt von Esther Huss. Programmheft, 2 Ex.; Liste mit
Auftritten
„Lieder in Ess-Dur“. Ein Fress-Programm von Sepp Tatzel und Susu Peter (25 S.) sowie eine
weitere Fassung ohne Titel (24 S.) und „Das große Fressen“, Ablauf und Manuskript (26 S.)
Korrespondenz mit Susanna Peter, Tom Kees, Esther Huss.
Liedtexte, Noten, Materialien und Entwürfe

Archivbox 5

Mappe 5./1.

Adventzeit im Spiegelzelt (2003)

Verschiedene Programme und Zusammenstellungen (Elisabeth Eschwé u. Ulrike Sych, Edith Leyrer u. Heinz Horak, Edith Leyrer u. Sepp Tatzel), Manuskript, CA, 10 S.

Termine u. Notizen (3 S.); E-Mail von Sepp Tatzel an Veranstalter; Infozettel „Kultur meets Kulinarium“ (Lights & Entertainment Ges.m.b.H.); Programmflyer „Spiegelzelt Schloßpark Laxenburg“, 15.11. – 31.12.2003

Wellen, Wogen, Wind & mehr [2005]

Eine längere Seemannsromanze auf hoher See. Überarbeitete Langfassung (39 S. mit hs. Anmerkungen); Requisiten-Liste Seemänner, Ablauf, Plakat (A4), Schreiben von Susanna Peter, Zürich, 17.06.2004

Lesung Bezirksfestwochen 2016

Der Mariahilfer Schriftsteller Sepp Tatzel liest aus eigenen Werken (mit Elisabeth Eschwé), Amerlingstraße, 14. Juni 2016.

Manuskript-Fragmente, 5 Bl.

Heinz Holecek und Christine Jirku parodieren Gott und die Welt

Ablauf und Manuskript, ms., 26 S. [für Veranstaltung in Gars am Kamp]

Heiß und oft und stark geliebt

Eine Produktion der Broadway-Piano-Bar. Programmheft

Texte: „Sailor Boys“ von Charles Aznavour (Deutsche Fassung: Sepp Tatzel), Die Androidin [MX 12], „Füll dich mit mir...“ von Pablo Neruda, „Ich fühle deine Sanftheit“ von Pablo Neruda (Deutsche Nachdichtung: Sepp Tatzel), ms., 4 S.

Sissy-Louis in Bad Tatzmannsdorf

Nummernfolge, Manuskript (11 S.), Noten „Burgtheater“ (Musik: Ursula Strubinsky, Text: Dr. Sepp Tatzel)

Mappe 5./2.

Operette, Musical, musikalische Komödien

Der Rattenfänger

Musical von Sepp Tatzel mit der Musik von Roland Baumgartner.

Manuskript, ms., 91 S.; Arbeitsmanuskript, mit hs. Anmerkungen; Translations of and remarks on the German demo-tape „Der Rattenfänger“ / Pied Piper (1985), Libretto: Sepp Tatzel. Manuskript (11 S.)

Vertragsvereinbarungen zwischen Baumgartner-Tatzel und EGO Records [Musikverlag], 12.08.1985 u. 13.08.1985

Konvolut Schriftverkehr (wegen Streitigkeiten und Anfechtungen zu den Rechten an „Der Rattenfänger“) zwischen Tatzel, Baumgartner, EGO Records, GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und Rechtsanwälten (1986–1988); Rechnungskopien und Notizen zum Rechtsstreit; Zeitungsbericht: Skandal. In starkem Verdacht. Ein Münchener Produzent sorgt für Turbulenzen, Die Presse/Eco-Journal, 13.05.1988

Mappe 5./3.

Die Fledermaus (1991)

Komische Operette in drei Akten von Carl Haffner und Richard Genée, Musik: Johann Strauss. Neufassung für das Smetana-Theater in Prag von Josef Karl Tatzel.

Kurzinhalt/Exposé (3 S.)

Presseinformationen: Personen, Besetzung, Premierendatum (20.12.1991), Inhalt (3 S.); Programmheft und Flyer (tschechisch); Zeitung „opera Smetanova divadla“ (Sezóna 1991/1992)

Bauernmusical (1993)

Von Sepp Tatzel. Musik: Despina Chladt.

Inhalt, Personen, Manuskript, 1 Akt. (10 S.)

Notizen, Visitenkarte Gottfried Ettl-Profil Promotions, Schreiben von Fechter Musikverlags KG, 30.04.1993

Schicksal mit Musik

Eine musikalische Kriminalkomödie von Karl Farkas, Musik von Robert Stolz, Neufassung von Sepp Tatzel.

Deckblatt [mit hs. Anmerkung „1. (große) Fassung“], Personenverzeichnis, Szenenfolge, Musikliste und Manuskript, ms., 75 S.

Deckblatt [mit hs. Anmerkung „abgenommene Fassung (Nr. 2)“], Personenverzeichnis, Musikliste, Szenenfolge und Manuskript, ms., 76 S. plus 2 Einlageblätter mit: Quartett „Hotelgäste“

Rezensionen: Ostsee-Zeitung, Norddeutsche Neueste Nachrichten, 20.02.1995 [Fax]

Mord mit Musik. Schicksal mit Musik. Buch: Karl Farkas, Musik: Robert Stolz. Vollständiges Regie- und Soufflierbuch (146 S.)

Archivbox 6

Mappe 6./1.

Die Drei von der Tankstelle (1996)

Musikalische Komödie nach der gleichnamigen Filmoperette von Franz Schulz u. Paul Frank von Sepp Tatzel. Musik: Werner Richard Heymann. Liedertexte: Robert Gilbert u. Sepp Tatzel.

Bühnenfassung: Deckblatt, Personen/Ort/Zeit, Szenenfolge, Musikfolge u. Manuskript (73 S.)

Verlagsinfoblatt: Der Souffleur. Thomas Sessler Verlag, Sondernummer 3/1997

Programmhefte:

Erich Kuhnen GmbH Theater-Produktion Berlin, September 1996

Theater St. Pölten für Niederösterreich, Nr. 8/2000/2001, 2 Ex.

Staatstheater Kassel (Premiere: 9.9.2000); plus 6 Szenenfotos (s/w, 21,8x14,6 cm)

Theater Ingolstadt (Premiere: 2.12.2000); plus Spielplan Dezember 2000

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen (Premiere: 29.12.2000)

Volkstheater Frankfurter (Premiere: 10.02.2001)

Programmzettel: Hanns Otto Theater Potsdam, ab 22. April [o.J.], Kopie, 2 Bl.

Konvolut an Zeitungsrezensionen: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Braunschweiger Zeitung, Göttinger Tageblatt, Donaukurier Ingolstadt, Bautzener Zeitung, NÖ Nachrichten, Neue Zeit, Kurier u. a.

Mappe 6./2.

Der Postmeister (1997)

Musical nach der Erzählung „Stacionnyj smotritel“ von Alexander Puschkin. Buch und Liedertexte: Sepp Tatzel. Musik: A. Béla Fischer (zum Teil nach Motiven von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky)

Deckblatt, Personen/Schauplätze/Zeit, Musikliste und Manuskript (3 Ex., verschiedene Fassungen, 54 S.)

Mappe 6./3.

Konvolut: Notensammlung A. B. Fischer – S. Tatzel (Laßt uns der Heimat heute gedenken, Lied der Dunja, Samson Auftrittslied, Die klaren Augen, Die Liebe ist meine Welt, Lauf, mein Mädchen lauf, Lied des Postmeisters plus Schlussblätter mit AKM-Anmeldestempel, 21.08.1997); Notenblätter-Tschaikowsky, 10 Bl.

Archivbox 7

Mappe 7./1.

Operettenkonzerte in Baden (1996 – 1999) [Zwischentexte von Sepp Tatzel]

Operettenkonzert in der Sommerarena am 11. Juni 1996, Manuskript u. Ablauf (6 S.);

Mappe/Umschlag: Operettenmetropole Baden/Stadtheater Baden

Programmheft/Flyer „Operetten Metropole Baden – Sommerarena ’96“ plus 3

Infozettel mit Personen und Daten zum Programm: „Die Csárdásfürstin“, „Ein Walzertraum“ und „Das Land des Lächelns“

Operettenkonzert in der Arena Baden, 07.06.1997

Manuskript (7 S.)

Faschings-Operettenkonzert im Stadttheater Baden, 3. Februar 1998

Programmzettel, Manuskript (10 S.), Text Duett Jaromir-Fridolin (2 S.),
Zeitungsberichte [Thermopapier]

Operettenkonzert im Stadttheater Baden, 6. Juni 1998

Programmzettel, Teile des Manuskriptes (5 S.)

Operettenkonzert im Stadttheater Baden, 17. Oktober 1998

Programmzettel; Manuskript (9 S.)

Faschingskonzert in Baden, 3. Februar 1999

Manuskript (11 S.); Kopie des Plakates „Die Gigerln von Wien“ (Erstaufführung,
Deutsches Volkstheater, 12.09.1941, A4)

Programme für Operettenkonzerte und Operetten „Gräfin Mariza“, „Der Zarewitsch“ und
„Wiener Blut“ 1997 mit hs. Notizen, 4 S.

Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n

Ein Spaziergang durch das Reich der leichten Muse mit Susanna Poulicek. Klavier: Adolf
Winkler. Gestaltung des Programms: Sepp Tatzel.

Nummernfolge und Manuskript (17 S.) plus Noten-Konvolut

Programmankündigung der „Perchtoldsdorfer Kulturtage“, 29. September [o. J.]

Mappe 7./2.

Filme, Fernsehunterhaltung

Die Showspieler (1976)

Episoden aus einem kleinen Revuetheater, Buch: Peter Orthofer, Sepp Tatzel. Musik: Teddy
Windholz, Regie: Gottfried Schwarz (ORF Produktion: Abteilung Unterhaltung).

Buch: Deckblatt, Disposition (6 S.), Takeplan (6 S.), Requisitenliste (2 S.), Ablauf und
Manuskript (55 S.); ältere Fassung des Manuskriptes (52 S.)

Mappe 7./3.

Exposé Orthofer-Tatzel, November 1975 (2 S.)

Einzelne Szenen „in Bearbeitung“ mit hs. Anmerkungen, hs. Entwürfe

ORF-Pressespiegel, Zeitungsberichte: Hörzu, Arbeiter-Zeitung, Kronen Zeitung, Salzburger Nachrichten, Kurier

Mappe 7./4.

Das ist Salzburg [Schulfilm, 1975]

Drehbuch in zwei verschiedenen Fassungen (16 S. u. 13 S, jeweils mit hs. Anmerkungen; 7 S. Ds.); Vorbemerkungen [zum Lehrfilm] (12 S.)

Schreiben vom Institut für Unterrichtstechnologie, Salzburg, 24.06.1975, Beilage:

Vorbemerkungen zum Gesamtkonzept der Lehr- und Lernhilfen für den Sachunterricht der 4. Schulstufe (10 S.); Notizen und Materialien zum Film; Foto

Das ist Niederösterreich

Ein Lehrfilm zum Erdkundeunterricht von Sepp Tatzel.

Deckblatt, Ablauf und Manuskript (36 S.)

Das ist Oberösterreich

Lehrfilm für den Geographieunterricht von Sepp Tatzel

Deckblatt und Manuskript (23 S.), Ergänzung zum Schulfilm (jeweils mit hs. Anmerkungen)

Unterwegs in Österreich – Burgenland

Von Sepp Tatzel. Drehbuch (36 S.)

Archivbox 8

Mappe 8./1.

Das Viertel unter dem Wienerwald (1979)

Von Sepp Tatzel. Deckblatt mit hs. Anmerkung „Unterwegs in Ö, Sendung 10.7.79, FS 2“, Besetzungsliste, Drehbuch, Adressenliste; Fernsehkritik: Kurier, 12.07.1979

Vorhang auf. Musikplaudereien mit Christian Boesch (1979-1980)

Drehbücher der Fernsehsendungen vom 8. Dezember 1979 (mit Presse-Aussendungstext), 19. Jänner 1980, 16. Februar 1980, 15. März 1980, 12. April 1980, 3. Mai 1980, 7. Juni 1980, 12. Juli 1980 (2 Ex.), 30. August 1980, 27. September 1980.

Musikzusammenstellung der „Vorhang“ auf-Sendungen 1980

Hörzu-Fernsehzeitung mit Ankündigung der Sendung: 3. Mai 1980, FS 2, 20:15 – 22:05 Uhr

Mappe 8./2.

Easy Radler. 8000 Kilometer mit dem Fahrrad durch Australien (1980)

Ein zweiteiliger Reisefilm mit Karl Merkatz als Karl Roitinger. Buch: Sepp Tatzel, Regie: Kurt Ockermüller.

Drehbuch 1. Teil: Von Attnang-Puchheim bis Tennant Creek (61 S.), 2. Teil: Von Tennant Creek bis Sidney (76 S.)

Exposé von Ockermüller und Merkatz (1979, 2 S. plus Materialien)

Treatment für den Reisefilm „Easy Radler“ mit Karl Merkatz. Buch: Sepp Tatzel, Regie: Kurt Ockermüller (23 S.); Timetable-Australia (4 S.)

Schreiben von Kurt Ockermüller an Godfrey Wiseman (Australische Botschaft in Wien, 12.07.1979, 2 S.)

Zeitungsberichte: „Mundl“ jagte Riesenschlange, Kurier, 19.02.1980; Adabei [Kronen Zeitung], o.J.)

Ansichtskarte [Koalas] aus Brisbane, 18.01.1980, an Sepp Tatzel

Mappe 8./3.

Marjon und der Walzerkönig / Lambriks, Strauss und Lehar

Marjon und der Walzerkönig (Marjon Lambriks begegnet Johann Strauß). Eine Fernsehshow von Sepp Tatzel. Exposé: Mitwirkende/Schauplätze/Musik/Inhalt und Ablauf (7 S.)

Lambriks, Strauss und Lehar. Exposé (10 S.), Drehbuch (33 S.)

Exposé [vom Juli 1982]: „Einige Überlegungen für Fernsehshows mit Marjon Lambriks“ (4 S.), Notizen (2 S.)

Foto: Gruppenbild des Ensembles vor dem Johann-Strauß Denkmal im Stadtpark (s/w, 17,7x12,6 cm)

Primas, Puszta, Paprika und Wein. Marjon Lambriks im Burgenland

Primas, Puszta, Paprika und Wein. Ein Fernsehfilm von Sepp Tatzel. Deckblatt und Besetzung, Szenenfolge (4 S.) und Manuskript (29 S.).

Musikliste/Besetzung/Schauplätze/Ablauf (5 S.), Szenen, hs. (23 S.), hs. Notizen (Schauplätze und Motive, Musikfolge u.a.)

Visitenkarten: Tauber Gastronomiebetrieben, Tourismus Burgenland und John Schelfhout

Telesieshow geschreven door: Sepp Tatzel. Productie en regie: John Schelfhout. Drehbuch (deutsch, niederländisch): Cast, Crew, Schauplätze, Produktion, Adressen, Szenen, Credits (55 S.).

Archivbox 9

Mappe 9./1.

Waterman (1983/84)

Drehbuch von Sepp Tatzel. Deckblatt und Manuskript (115 S.).

Treatment (17 S.); Exposé – Nach einer Idee von Lothar Krischer geschrieben von Sepp Tatzel (2 Fassungen: 17 bzw. 18 S. mit hs. Anmerkungen); Titellentwurf (6 S. plus hs. Notizen);

Mappe 9./2.

Englischsprachiges Skript, Copyright by Roald Koller, Andreas Meyer, Lothar Krischer (29 S.)

Drehbuchvertrag zwischen Terra Filmkunst GmbH (München) und Sepp Tatzel, 05.08.1983
Korrespondenz mit der Terra Filmkunst GmbH und der Filmförderungsanstalt (Berlin) und [bezüglich finanzieller Streitigkeiten, ausstehender Zahlungen, Drehbuch und Förderungshilfen] im Zeitraum 17.03.1984 und 30.05.1984; 2 Einschreibe-Aufgabescheine (Wien, 18.03.1984 u. 28.05.1984)

[Steig aus deinem Luftballon. Ein Film von Jörg A. Eggers, 1985

Regie, Co-Autor und Produzent: Jörg A. Eggers (Pseudonym: J.A. Liebenberg)

Buch: Peter Orthofer, Renate Basten, Tommi Piper, Sepp Tatzel]

Manuskript [ohne Deckblatt] mit hs. Notizen, ms. Kopie, 176 S.

Mappe 9./3.

Donau in Noten (Arbeitsbuch)

Musikliste, Ablauf, Drehbuch, hs., 53 S., plus Einlageblatt: „Donau in Noten“. Neuer Text für „Heimat, deine Sterne“

Donau in Noten (III, 1987)

Buch: Sepp Tatzel. Konzept (5 S.), Ablaufschema (6 S.)

Bad'ner Spaziergänge. Günther Frank-Show 1987

Deckblatt, Mitwirkende/Schauplätze/Musikliste/Ablauffolge (4 S.) und Drehbuch (46 S.)

Stars in der Manege (1994)

Moderationstexte für Klaus Maria Brandauer für die Sendung „Stars in der Manege“ des Bayrischen Rundfunks (BR)

Konvolut: Vertragliche Vereinbarung zwischen BR und Dr. Tatzel zur „Erstellung der Moderationstexte nach Vorlage und eigener Idee“, Spesenersatz, Honorarnoten,

Freistellungsbescheid des Bundesamts für Finanzen, Korrespondenz mit dem BR (bezüglich

Spesenersatz während der Drehtage u.a.) sowie mit und über die Agentur Prinz & Partner, Schreiben an Klaus Maria Brandauer; Ablauf; Manuskript „Texte Brandauer, Stars in der Manege, Zirkus Krone, Dezember 1994“ (verschiedene Fassungen mit hs. Anmerkungen, jeweils 7-8 S.); Zeitungsartikel: Süddeutsche Zeitung, AZ u.a.; Programmheft; Eintrittskarten

Archivbox 10

Mappe 10./1.

Ericsson [2000]

Ein Film mit etwa 130 Ericsson-Kunden als Darsteller unterschiedlichster Rollen, unter Mitwirkung von Edith Leyrer, Barbara Karlich und einer Astrologin, Drehbuch: Sepp Tatzel.

Infoblätter für Film und Ericsson-Gala, Manuskript (25 S.); Notizen und Materialien (Zeitungsinterview mit dem Ericsson-CEO u.a.)

Schreiben (Fax) von HC Promotion und Honorarnotenentwurf

Der Kremser Schmidt

Mit Pinsel und Gebetbuch. Ein Film über die barocke Welt des Kremser Schmidt von Sepp Tatzel. Exposé (7 S.); Personenverzeichnis; Materialien zum Kremser Schmidt: Historische Daten, Notizen, Hinweise (7 S.); Kremser Schmidt – Vita (6 S.); Filmentwurf „Der Kremser Schmidt“ von Ferry Radax, 1997 (23 S.)

Sündenböcke haben nicht immer Schonzeit (Arbeitstitel)

Treatment für eine Filmkomödie von Jörg A. Eggers und Sepp Tatzel frei nach dem Roman „Korruption“ von Joachim Tettenborn.

Deckblatt, Abstract, Inhalt (30 S.), 1 Szene (Friedhof) (7 S.)

Mappe 10./2.

Video Mörbisch

Konzept/Szenenfolge (unterschiedliche Fassungen, 2 bzw. 3 S.); hs. Notizen (18 S.);

Visitenkarte (Videoland Videofilmproduktions GesmbH)

Hörspiele, Radiosendungen

„X Y Z. Spiel zu Dreien“ von Klabund (1976)

In einer Bearbeitung (Hörfunkfassung) von Sepp Tatzel. Deckblatt, Aufnahmeplan und Manuskript, ms. Ds., 40 S.

Zeitungsnotizen vom 18.02.1976: Wiener Zeitung, Arbeiter-Zeitung

Turnier auf der Schallaburg (1976/1978)

Live-Übertragung am 25.9.1976. Ablauf (3 S.); Konvolut mit genauem Programm, Notizen etc. von Freitag 8 Uhr bis Samstag 22 Uhr

50. Turnier auf der Schallaburg, 14. Jänner 1978: Deckblatt (Ablauf, Fakten) und Manuskript (11 S.), Textvorschläge zu einzelnen Runden (7 S.)

Schreiben von Sepp Tatzel an Bundesminister Hannes Androsch [Beteiligter des Turniers];

Zeitungsberichte: Kurier, 16.01.1978; Die Presse, 17.01.1978; hs. Notizen

Mappe 10./3.

Bohumil Bezouška liest „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ [von Jaroslav Hašek] (1983)

Lesung in 35 Folgen, Radio Niederösterreich. Umsetzung: Sepp Tatzel. Presseinformation, Einleitung zur ersten Folge (Gespräch zwischen Tatzel und Bezouška) sowie Anmoderation aller weiteren Folgen

Zeitungsberichte: Ö Regional – Niederösterreich Ausgabe, Neue Prager Presse, Tschechische Zeitungen

Es war immer schon ein Theater

Eine spätsommerliche Grotteske von Sepp Tatzel. Manuskript, ms., 40 S.; Deckblatt verso: hs. Anmerkung „Studio N.Ö. bringt das Hörspiel ‚Es war immer schon ein Theater‘ [...] Regie: Kurt Sobotka“

Übersetzungen

Traumflüge (1985)

LP von Margot Werner. [Zwölf Titel von Robert Stolz. Englische Fassung von Sepp Tatzel.]

„A Breath Of Scandal“/„Ein Hauch von Skandal“, ms. Ds., 3 S. plus Noten

„Tee-Ka Tee-Ka Tah“, ms. Ds., 2 S. plus Noten und „Ich hab's gern mitten in der Nacht“

(Text: Wolfgang Hofer 1985)

„I Love You So“, ms. Ds., 2 S. plus Noten

„Juliet“, ms. Ds., 1 S. plus Noten

„Hymn To A Composter“, ms. Ds., 1 S.

Aufstellung der „Texte für Margot Werner, hs., 1 S.

Einladung zur LP-Präsentation, Orfeo International und Deutsche Lufthansa AG, München,
25. November [1985]; 3 Zeitungsberichte

Mappe 10./4.

Hans Andersen [1986]

Musical in zwei Akten

Musik und Liedertexte: Frank Loesser, Buch: Tommy Steele und Beverley Cross,
Deutsche Fassung: Kurt Huemer und Sepp Tatzel.

Deckblatt (hs. Anmerkung „Londoner Fassung“), Personen, Szenen- und
Musikfolge (3 S.), Manuskript (82 S.)

Arbeitsbuch – Dialoge: Frank Loesser, Hans Andersen (Londoner Fassung., übersetzt
von Kurt Huemer und Dr. Sepp Tatzel).

Deckblatt, Personen, Szenenfolge (2 S.), Manuskript mit hs. Anmerkungen (48 S.);
Andersen – Liedertexte (43 S.)

Archivbox 11

Mappe 11./1.

Hans Christian Andersen. Musik und Liedertexte von Frank Loesser. Neues Buch von
John Fearnley, Beverly Cross und Tommy Steele. Nach dem Film der Samuel
Goldwyn Productions „Hans Christian Andersen“. Deutsche Fassung von Kurt
Huemer und Sepp Tatzel.

Deckblatt (hs. Anmerkung „New Yorker Fassung“), Manuskript (102 S.)

Hans Andersen. Musical in Two Acts. Music and Lyrics by Frank Loesser, Book by
Tommy Steele and Beverly Cross. Textbuch, Josef Weinberger Ltd., London, 72 S.

Einladung: Raimund Theater (Wien), 9. Februar 1986; Kurzinformation
Zeitungsartikel (Kronen Zeitung, Kurier, Die Presse, Adabei – [Kronen Zeitung])

Mappe 11./2.

Wann haben Sie zuletzt Ihre Hosen gesehen (1988)

Kleine Komödie, Wien. Übersetzung von Sepp Tatzel.

Skript des englischen Originalstücks „When did you last see your trousers?“ by Ray Galton and John Antobos, based on a story by Galton and Simpson.

Deckblatt, List of characters, setting, Skript (81 S.)

Englische Zeitungskritiken: Daily Telegraph, Observer u.a.; Presseberichte: Bühne März 1988, [Kronen Zeitung]

Murder with Care (Comedia della Morte) (1990)

Ein Stück in einem Akt von Gabriel Dagan. Deutsche Fassung von Sepp Tatzel: „Vorsicht, hier wird gemordet“ (Arbeitstitel). Manuskript, ms. Kopie, 25 S.

Cabaret (1992)

Buch von Joe Masteroff. Programmheft (Bühnen Graz – Oper). Deutsche Übersetzung der Liedertexte „Mein lieber Herr“, „Money, Money“ und „Maybe this Time“ von Sepp Tatzel. Texte: „Mein Herr“, „Money, Money“, „Maybe this Time“, ms., 4 S.

The Blue Piano (1995)

Deutscher Text von „The Awful Truth“ und „Waiting for Life“ von Sepp Tatzel für die Aufführung „The Blue Piano“ der Performing Arts Studios Vienna, Tanz-, Gesangs- und Schauspielausbildung.

The Awful Truth, ms., 1 S. plus Noten u. engl. Text

Waiting for Life, ms., 1 S. plus Noten u. engl. Text

Schreiben von Michael Schnack [Künstlerischer Leiter] vom 29.03.1995 und 13.04.1995 plus Beilage „Fan The Flame“ [engl. Text] und Noten

Ablauf (Erste Fassung), 4 S.; Programmheft „The Blue Piano“, Performing Arts Studios Vienna, Theater Akzent, 11.–16.5.1995; Einladung für Dr. Sepp Tatzel, 11.5.1995

Mappe 11./3.

Wildnis x 3: Dschungel, Casablanca, Wilder Westen (1996)

Deutsche Fassung von „Shy“ [„Scheu“] und [„Something’s Got a Hold On Me“]

„Irgendetwas hält mich fest“ von Sepp Tatzel im Konvolut: [Englische Original-]Texte, Übersetzungen, Noten

hs. Notiz „10 deutsche Fassungen“ [und deren Titel]

Schreiben [von Michael Schnack, Künstlerischer Leiter] vom 04.02.1996 bezüglich der Besetzung und Beschreibung der Schüler/innen sowie Einladung zur „Öffentlichen Mini-Show“ am 09.02.1996; Programmablauf der „Öffentlichen Mini-Show“ mit hs. Anmerkungen Programmheft „Wildnis x 3“, Performing Arts Studios Vienna, Theater Akzent, 31.5.1996 – 5.6.1996; Zeitungsnotiz o. Qu. [Kronen-Zeitung], o. D.; Notiz Programmheft „The Blue Piano“, Performing Arts Studios Vienna mit Anstreichungen

Satire

Institut für interstellare Kommunikation (1983)

Schreiben „Sehr geehrte Empfänger der Botschaften von E.S.12“, E.S.12 – Das große Verschwendungsspiel: Spielplan, Sticker „E.S.12 Extraterrestrischer Supervisor“, Schreiben von E.S.12/Einsatzort: SOL III an Institut für interstellare Kommunikation, An alle unsere terrestrischen Journalisten: 18 Meldungen

[Anmerkung: Satire gegen die SPÖ vor den Nationalratswahlen 1983]

Archivbox 12

lose

Kolumnen

Wiener Journal (1981)

Nr. 10/11-Juli/August 1981, Nr. 12/September 1981, Nr. 13/Okttober 1981 [mit Kolumne, „Fussgänger“ und „Die siebente Seite“ von Sepp Tatzel]

Mappe 12./1.

Astrologie - Materialien

Verschiedene Sternkarten, hs. Auflistungen: Prominente Zwillinge, Waagen usw., Einleitung zum Astrologiebuch

[Siehe dazu auch verschiedene Tonträger zu den Sternzeichen]

Science-Fiction

Robots. Die Erben der Welt

Folge 1: „Maschinen kämpfen um die Macht“, Manuskript (28 S.); Notizen und Zeichnungen

Folge 2: „Krieg der Planeten“, Manuskript (23 S.)

Folge 3: „Das Ende des vulkanischen Reiches, Manuskript (24 S.)

Mappe 12./2.

Die Weltraum-Piraten

Folge 1: Der gestohlene Mond, Manuskript (20 S.), Konzept der Folgen 2 bis 4 (1 S.)

Charakterisierung der Personen; Zeichnungen der „guten“ und der „bösen“ Charaktere

Raumschiff „Galaxis“ . Auf der Suche nach einer neuen Erde

Folge 1: Neue Heimat Andromeda, Manuskript (20 S.)

Folge 2: Der Flug ins Ungewisse, Manuskript (21 S.)

Folge 3: Tödliche Gefahren, Manuskript (21 S.)

Kinderprogramme

Tino, Tina und Rosina

Ein Programm mit viel Musik für Kinder bis zu 10 Jahren von Sepp Tatzel.

Deckblatt, Zuspieldband und Manuskript (26 S.)

Archivbox 13

Mappe 13./1.

KIDs CARE COMPANY – die Präventionsidee

Konzept für eine Veranstaltungsserie von Peter Kutzer und Johann Gartner. Texte: Dr. Sepp Tatzel, (8 S.)

Diverse Texte und Notizen

Eigene Texte: Das Nibelungenlied / Tannheiser / Tristan und Isolde, CA, 2 S.

Wann i amal stirb, CA, 2 S. mit hs. Anmerkungen und Aktualisierungen (2005/06)

Der Anschluß, CA, 2 S.

Paul war lange meine große Liebe, ms., 2 S.; Ds.

Manuskript ohne Deckblatt und Titel „Manchmal, da steigt es herauf... [Incipit]“, ms., 26 S.

plus dazugehöriger Noten mit hs. Notizen

Notizen, hs. 3 S. plus. Zeitungsausschnitte

2. LEBENSDOKUMENTE

Gerichtsanhängiges

Klage Sepp Tatzel gegen Béla Korény

Konvolut: Klage Sepp Tatzel gegen Béla Korény bezüglich nicht bezahlter 25.000,- Schilling (Texterstellung „Frauenprogramm“ – Arbeitstitel), weiterer finanzieller Unstimmigkeiten (Text für „Mit mir nicht“ mit Joe Harriet) und Subventionen (Förderung der Stadt Wien und Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst).

Unterlagen (1995–1998): Tonbandprotokolle des Bezirksgerichts Floridsdorf mit Aussagen von Kläger, Beklagten, Joe Harriet, Edith Leyrer, Mercedes Echerer u.a., Darstellung des Sachverhalts, Ladung zur Parteienvernehmung, Entscheidung des Bezirksgerichts Floridsdorf (Klage abgewiesen), Korrespondenz und Honorare von Rechtsanwalt Klaus-Peter Schrammel, Korrespondenz mit Béla Korény, hs. Aufstellung der Kosten.

Klage Sepp Tatzel gegen Blue Note

Konvolut: Klage Sepp Tatzel gegen Blue Note Entertainment GmbH bezüglich nicht bezahlter 60.000,- Schilling (für Buch und Regie „Fünf Herzen im Dreivierteltakt“).

Unterlagen (1996– 1998): Bezirksgericht für Handelssachen Wien, Bezirksgericht Döbling, Korrespondenz mit Rechtsanwalt Klaus-Peter Schrammel, Werbematerialien und Zeitungsbericht zur Produktion.

Mappe 13./2.

3. SAMMLUNGEN

Programmhefte

Kabarett „Der Bunte Wagen“ (1967–1973)

„Skandale und Liebe“ (1967)

„Frauen und Mächte“ (1968); 2 Versionen

„Liebe deine Nächste!“ (1969)

„Mies Austria '70“ (1970)

„Pfützen der Gesellschaft“ (1971)

„Umwege nach Rom“ (1972)

„Eine schöne Bekehrung“ (1973)

Kabarett „Der Bunte Wagen im Simpl“ (1974)

„Teufel komm raus!“ (1974)

Kabarett „Simpl“ (1975–1977)

„In besseren Krisen“ (1975)

„Geld macht sinnlich“ (1976), plus Zeitungsrezension: „Der bunte Wagen‘ wird politischer“,
Kurier, 02.10.1976)

„Alles ohne Netz!“ (1977), plus Zeitungsrezensionen – und -berichte

„Mit schwarzem und rotem Humor“, Kurier, 01.10.1977

„Hose runter!“, Kronenzeitung, 01.10.1977

„Neues und Gutes im ‚Simpl‘“, Presse, 01.10.1977

„Nur Seifenblasen statt Bomben“, A.Z. [Arbeiterzeitung], 01.10.1977

„Simpl‘-Flossmann mußte Koffer packen!“, o. Qu., o. D.

„Danach ...“

ein weibliches Dekameron, erotisch-emotionale Frauengeschichten mit Joe Harriet. Buch: Joe Harriet und Sepp Tatzel. Klavier: Béla Korény.

Programmheft: Premiere 11.11.1991 im Moulin Rouge, Wien

Programmzettel

„Das Einhorn, die Gorgo und das Manticor“ oder „Drei Sonntage eines Dichters“. Deutsche Übersetzung: Sepp Tatzel

Performing Arts Studios Vienna präsentieren einen Klassischen Gesangsabend, 15. Mai 1998

Programmorschau/Flyer „Geschlossene Vorstellung – Der Jüdische Kulturbund in Deutschland 1933–1941“ – Akademie der Künste/Berlin 1992

Einladung

Ein Wiener Programm „Wann i nimmer singen kann“ mit Sissy Scheickl & Louis Essl.

Zusammengestellt und kommentiert von Sepp Tatzel. Rampenlicht Theater, 15. November 1996

Mappe 13./3.

Fremdtexte, Fremdnoten

Die Blume von Hawaii

Operette in drei Akten von Alfred Grünwald, Fritz Löhner-Beda und Emmerich Földes.

Musik: Paul Abraham. Regie und Soufflierbuch, Kopie (74 S.) mit hs. Anstreichungen sowie Kopien und Teile einer [von Tatzel] bearbeiteten Fassung (27 S.)

Hotel Ritz (Text: Zdeněk Borovec), ms. Kopie, 1 S.

Kiki vom Montmartre

Musikalisches Lustspiel von André Picard. Textliche Bearbeitung von E. F. Brücklmeier und Janne Furch. Gesangstexte: Robert Gilbert. Musik von Werner R. Heymann. Vollständiger Klavierauszug, 152 S.

Archivbox 14

Notenheft

Werner Richard Heymann: Chansons. Apollo-Verlag Paul Lincke, Berlin, © 1968.

Musik: W. R. Heymann, Klaviersatz: Jochen Breuer

An den Kanälen, Text: Walter Mehring

Die kleine Stadt (Es wohnen in meinem Städtchen), Text: Walter Mehring

Die Kälte (Durch alle Straßen eine Nacht ...), Text: Walter Mehring

Die große Sensation, Text: Walter Mehring

Der grüne Kranz, Text: Edi Kiray

Matrosenlied (In Algier sind die Mädchen schwarz), Text: Klabund

Der Glockenturm, Text: Klabund

Berliner Wiegenlied, Text: Frank Günther

Berliner Moritat, Text: Leo Heller

Mir bleiben alle treu. Lied der Germaine aus: „Kiki vom Montmatre“, Text: Robert Gilbert

Warum nur schön und hold und rein. Chansons Kiki aus: „Kiki vom Montmatre“, Text: Robert Gilbert

Die Dorfschöne, Text: Kurt Tucholsky

Das Leibregiment (Die Trommel), Text: Kurt Tucholsky

Box: Sammlung mit Fotos und Autogrammen

U.a. signierte Autogrammkarten von Willy Birgel, Paul Hörbiger, Werner Krauss, Heinrich George, Heinz Rühmann, Georg Alexander, Hans Albers, Anny Ondra, Weiß Ferdl, Gustav Fröhlich, Rudolf Prack, Sepp Bradl, Gusti Huber, Attila Hörbiger, Jane Tilden, Hermann Erhardt, Richard Tauber, Ivan Rebroff, Harry Piel, Set Svanholm, Jochen Rindt, Heinrich Harrer, Toti dal Monte, Hermann Thimig

Mappe 14./1.

Klabund – Materialien zur Dissertation

XYZ. Spiel zu dreien in drei Akten (1928)

Von Klabund, für Carola Neher. Hs. Anmerkung: Definitive Fassung, Handexemplar des Dichters (80 S.)

Vorschlag zu einer Dissertation über „Klabund“

Zeitkritische Biographie Klabunds mit hs. Anmerkungen und Streichungen (35 S.) und Biographie zur Dissertation (3 S.)

Mappe 14./2.

Einschreiben von Gerhard Szczesny (Bayerischer Rundfunk) an Leopold Spitzegger (Wien), 8.6.1951:

Konvolut von 45 Briefen (je eine Seite) von Klabund an Brundhilde Geberle (Schweiz, September 1916 – Oktober 1917), Abschrift mit Anmerkungen.

Abschrift eines Briefes von Klabund an Irene Heberle (Schwiegermutter, Passau), 4 S.

Die bisher unveröffentlichten Gedichte aus „Die kleinen Verse für Irene“ von Klabund, Davos 1918, 6 S.

Abschrift eines Briefes von Irene Heberle an Silvia Harden-Behr (Berlin), 1929, 3 S.

Neue Oden auf Irene, von Klabund. Passau 1920 (Deckblatt und 10 S.)

Foto-Negative (Sport.Berger, Spezialgeschäft für Lichtbildner, Wien, o. D.)

Briefkuvert Rudolf Lenk (Düsseldorf) an Josef Tatzel (1954):

Schreiben Ruth Henschke (Hamburg) an Rudolf Lenk (Düsseldorf), 26.2.1954

Sammlung von Cover-Zeichnungen von Klabund-Werken (Die Krankheit, Hannibal Brautfahr Heiligenlegenden u.a.)

Zeitungsartikel „Das Ende der Lyrik“ von Klabund, Berliner Tageblatt 1927

„Erinnerungen an Klabund“ von Herybert Menzel, o. D., 4 S.

Weitere Text(-ausschnitte), z. B. Klabund „Montezuma“, Heinrich Heine „Und alles für eine Kuh“

Volksbühne 2, Spielzeit 1958/59, Jahrgang 11, Nummer 2

Rudolf Lenk: „Vagantentum aus Leid und Sehnsucht. Zum Gedächtnis Klabunds, gestorben am 14.8.1928“, S. 20–22

Archivbox 15

Mappe 15./1.

Texte Wilfried C. Reinicke (Berlin, 2000)

Artikel aus dem Tagesspiegel: „Kettenraucher der Liebe – Neuveröffentlichungen des Dichters Klabund“ (14. August 1998), „Studenten editieren Klabunds Gesamtwerk“ (11. August 1998), „Metamorphosen eines Kugelkäfers“ (28. September 2003)

„Neue Ergebnisse der Klabund-Forschung“, aus: Wanderungen durch Südostbrandenburg an und jenseits der Oder-Neiße-Grenze, Jahrbuch 1997/98, hrsg. von Hanns-Ulrich Wein, S. 50–54

4-teilige Serie: Klabund – Ein Dichter, Klabund im Weltkrieg, Klabund – Heute, Klabund und Brecht, aus: Johanneskirchengemeinde Lichterfelde, Gemeindebrief, 2–5/98

Einladung „KLABUND – vorgelesen“ – Ein Leseabend zum Sommerfest mit Wilfried Reinicke, 19. Juni 1998, Sitzungssaal Johannesgemeinde, Berlin Lichterfelde

Der Autor Klabund, Das Editionsprojekt „Klabund“, Editionsplan

Plakat-Kopie „Klabautermann und Vagabund“ zur Biografie von Kurt Wafner, 1998, A4

„Fast ein Rebell“, Norbert Tefelski, berlin-suedwest.de, August/September 2003

Mappe „Von Klabund“

Gesammelte Texte aus „Die Jugend“, Jahrgänge 1913–1917, Porträtzeichnung

Mappe „Über Klabund“

Auswahl der Texte:

„Kunst und Wissenschaft. Klabund ist tot.“, von Klaus Mann

„Begegnung mit Klabund – Zu seinem 35. Geburtstag am 4. November“, von H. F. Kamecke

„Prophetische Verse Klabunds“, von K. F.

Zeitungsberichte von und über Klabund aus dem „Berliner Tagblatt“, der „Wr. Allgemeinen Zeitung“, „Württembergischen Volksbühne“, „Vorwärts“, dem „Kunstwart“ u.a.

Klabund, Brockhaus-Eintrag 1931

„Ein zu früh Verstorbener. Anlässlich des Todestages von Klabund.“, von Richard Specht, „Neue Freie Presse“, 13. August 1929

„Totenrede für Klabund“, von Gottfried Benn, „Berliner Tageblatt“, 14. September 1928

Weitere Nachrufe (u.a. aus den „Schlesischen Monatsheften“, „Reclams Universum“, „Der Bund“ und der „Arbeiterzeitung“), Unveröffentlichte Briefe

Gesammelte Texte aus „Das literarische Echo“ – Halbmonatsschrift für Literaturfreunde, Jahrgänge 1913–1933

Mappe 15./2.

„Porträts berühmter Zeitgenossen“, von Marietta di Monaco

Gesammelte Artikel aus der „Literarischen Welt“, März 1927 bis August 1928

„Klabunds letzte Arbeit“ von Arthur Sakheim, aus dem „Hamburger Fremdenblatt“ vom 19.9.1928, 3 S.

„Klabunds märkischer Eulenspiegelroman ‚Bracke‘“, von Alfred Ehrenreich, aus „Zeitschrift des Vereins für die Geschichte Berlins“, 54. Jg./1937, S. 21 f.

Gesammelte Artikel aus „Frankfurter Zeitung und Handelsblatt“, Februar 1924 bis August 1928

Gesammelte Artikel aus „Die schöne Literatur“ – Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland, Oktober 1914 bis Juli 1929

„Klabund. Eine Betrachtung zu seinem Todestag.“, von Herbert Eulenberg, aus „Kölnische Zeitung“ vom 16.8.1930, 3 S.

„Klabund als Lyriker“, von Hans Benzmann, aus „Das junge Deutschland“, Heft 5/6. Jg. 1920, S. 141 f.

Gesammelte Artikel aus „Die Glocke“, Oktober 1915 bis Jänner 1924

„Kurzoper nach Klabund“, von Klaus Wagner, aus „Musica“ – Monatsschrift für alle Gebiete des Musiklebens, 5. Jg./Heft 2, Februar 1951, S. 75

Programm „Stunde mit Klabund“ mit einem Text von Erwin H. Reinalter, aus „Radio Wien“, 4. Jg., Nr. 50, 7. Sept. 1928, S. 1683 f.

„Mein Name Klabund, das heißt Wandlung“ ... [Incipit], von Anselm Salzer, aus der Publikation „Illustrierte Geschichte der Deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart“ (2. Auflage, Regensburg 1932, Verlag von Josef Habel)

„Klabund“, von Rudolf Kayer, aus der Publikation „Dichterköpfe“ (Wien, 1930)

...und fragen: Wen sollen wir Töten? (1982)

Carola Neher zwischen Weimar und GULAG, von Wolfgang M. Schwierzik.

Deutschlandfunk – Literaturkritik, Sendung vom 17. November 1982. Deckblatt und Skript (23 S.)

Mappe 15./3.

Weitere Texte

Klabund: Der Kreidekreis, aus: „Ja und Nein“ von Alfred Polgar. Schriften der Kritiker. Berlin, Ernst Rowohlt Verlag 1927, 4. Band „Stichproben“, S. 53.

„Denkmal für Klabund“ von Arthur Ernst Rutra, aus: „Münchener Nachrichten“, 8. Juli 1930, 2 S.

„Erinnerung an Klabund“ von Georg Hermann, aus: „Vossische Zeitung“/Berlin, Beilage „Das Unterhaltungsblatt“, 7. August 1928.

Diverse Texte von Klabund aus der „Weltbühne“, 17.1.1924 – 29.6.1927, sowie ein Nachruf von „Weltbühne“-Leiter Carl von Ossietzky vom 21.8.1928

„Beim Tod eines Freundes“ – Carl Christian Fry zum Gedächtnis, von Klabund, o. D.

Klabund: „Meinungen“, aus: „Das junge Deutschland“, Jg. 1920, Heft 1, S. 31 und „Dialog über Politik und Dichtung“, aus: „Das junge Deutschland“, Jg. 1918, Heft VIII/IX

Klabund gegen die Berliner Kritik seines „Kreidekreises“, aus: „Die literarische Welt“, 13. Nov. 1925, 1. Jg., Nr. 6

„Erinnerungen an Klabund“ von Paul Steegemann, aus: „Die Tat“, 15. August 1953, 18. Jg., Nr. 221, S. 11

Klabund: „Mein Weg“ (Aus einem Gespräch), aus: „Die Bühne“, Jg. 1926, Heft Nr. 85 vom 24.6.1926, S. 5 sowie weitere Texte aus „Die Bühne“, 1925 – 1927

Diverse Texte von Klabund aus dem „Simplizissimus“, 04.11.1912 – 17.08.1914

„Klabund finanzierte Alfred Hentschke“ – Erinnerungen von Paul Steegemann, 3.11.1951

Weitere Artikel über Klabund aus verschiedenen Zeitungen (z. B. Tagesspiegel, Zeit, Neue Zürcher Zeitung, Spiegel, Israel Nachrichten)

Verschiedene Texte über Klabund von Herybert Menzel (z. B. das Gedicht „Klabund fand heim“)

„Genickschuß für die Polly der ‚Dreigroschenoper‘“, Bunte, 15. Februar 1976 [über Carola Nehers Sohn Georg Becker]

„Hier saß Klabund“, von Wolfgang Schwarz, aus: „Der Wegweiser“ 8/78

Fotos von Georg Becker

Veranstaltungen zum 50. Todestag von Klabund 1978 im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf, Flyer und Presseinformation

„Das Kommödchen“, Kolumne von Kay Lorentz u. a. sowie weitere ausgeschnittene und der Briefkorrespondenz zwischen Rudolf Lenk und Sepp Tatzel beigelegten Zeitungsartikel (z. B. Veröffentlichungen von Lenk, Texte zu Klabund, Kabarett)

Weitere Texte und Materialien

Diverse hs. Notizen, Gedichte und Nachrichten [auch von Klabund]

Diverses

Fotosammlung Klabund und Kopien persönlicher Briefe (1918); Foto „Dr. Karl Lueger – Wien 1910“ (s/w, 11,5 x 8,7cm); Todesanzeige Dr. Johannes Henschke-Heinrich (Basel, 27. Dezember 1952); Text „Der erste Finckenschlag“ (über Werner Finck, der über Klabund dichtete); Textausschnitte Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde von Hermann Klabund aus Schönwalde: „Ueber die physikalische Isomerie einiger

Hydroxylaminderivate mit dem Radical der Paratoluylsäure“ (1891); Ausschnitt Bibliografie von Zeitungsberichten über Klabund; nicht zuordenbare hs. Briefe; Briefkuverts von verschiedenen Korrespondenzen

Archivbox 16

Mappe 16./1.

Korrespondenzen während und zur Entstehung der Dissertation über Klabund, 1952 bis 1958

Korrespondenzen von/an Sepp Tatzel (chronologisch)

Sepp Tatzel an die Deutsche Bücherei, 22.11.1951, ms.

Sepp Tatzel an Universität Lausanne, 25.11.1951, ms.

Sepp Tatzel an I. Grafe (Phaidon Press Ltd.), 25.11.1951, ms.

Sepp Tatzel an Neue Zürcher Zeitung, 25.11.1951, ms.

Neue Zürcher Zeitung an Sepp Tatzel, 3.12.1951, ms.

Sepp Tatzel an Johannes Henschke, 3.12.1951, ms.

I. Grafe (Phaidon Press Ltd.) an Sepp Tatzel, 4.12.1951, ms.

Universität Lausanne an Sepp Tatzel, 13.12.1951, ms.

Sepp Tatzel an Kammerspiele München, 31.12.1951, ms.

Sepp Tatzel an I. Grafe (Phaidon Press Ltd.), 31.12.1951, ms.

Sepp Tatzel an Universitätsbibliothek München, 31.12.1951, ms.

Sepp Tatzel an Johannes Henschke, 31.12.1951, ms.

Universitätsbibliothek München an Sepp Tatzel, 7.1.1952, ms.

I. Grafe (Phaidon Press Ltd.) an Sepp Tatzel, 9.1.1952, ms.

Kammerspiele München an Sepp Tatzel, 9.1.1952, ms.

Österreichische Nationalbibliothek (Fernleihe) an Sepp Tatzel, 10.1.1952, ms. und hs.

Johannes Henschke an Sepp Tatzel, 11.1.1952, ms.

Deutsche Bücherei an Sepp Tatzel, 12.1.1952, ms.

Sepp Tatzel an Johannes Henschke, 20.1.1952, ms.

Sepp Tatzel an Paul Steegemann, 20.1.1952, ms.
Sepp Tatzel an Fritz Adolf Hünich, 20.1.1952, ms.
Sepp Tatzel an Alfred Kubin, 20.1.1952, ms.
Sepp Tatzel an Max Stefl, 23.1.1952, ms.
Johannes Henschke an Sepp Tatzel, 27.1.1952, ms. (plus hs. ausgefülltem Fragebogen zu Klabund)
Österreichische Nationalbibliothek (Fernleihe) an Sepp Tatzel, 19.2.1952, ms. und hs.
Sepp Tatzel an die Redaktion der Neuen Zeitung München, 23.2.1952, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 21.3.1952, ms.
Wilfried Reinicke an Sepp Tatzel, 29.3.1952, hs.
Sepp Tatzel an Tilly Wedekind, 4.4.1952, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 7.4.1952, ms.
Österreichische Nationalbibliothek (Leihstelle) an Sepp Tatzel, 16.4.1952, ms. und hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 23.4.1952, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 18.5.1952, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 18.6.1952, hs.
Sepp Tatzel an Tilly Wedekind, 12.7.1952, ms.
Sepp Tatzel an Kurverwaltung Davos, 13.7.1952, ms.
Sepp Tatzel an Christine Ragaz, 13.7.1952, ms.
Sepp Tatzel an Anton Kutscher, 13.7.1952, ms.
Tilly Wedekind an Sepp Tatzel, 21.7.1952, ms.
Christine Ragaz an Sepp Tatzel, 25.7.1952, hs.
Tilly Wedekind an Sepp Tatzel, 3.8.1952, ms.
Max Stefl an Sepp Tatzel, 10.8.1952, hs.
Anton Kutscher an Sepp Tatzel, 10.8.1952, ms.
Sepp Tatzel an Maria Kirndörfer, 19.8.1952, ms.
Sepp Tatzel an Max Stefl, 19.8.1952, ms.
Sepp Tatzel an Tilly Wedekind, 20.8.1952, ms.
Sepp Tatzel an Jules Ferdmann, 22.8.1952, ms.
Tilly Wedekind an Sepp Tatzel, 27.8.1952, ms.
Österreichische Nationalbibliothek an Sepp Tatzel, 29.8.1952, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 30.8.1952, ms.

Sepp Tatzel an Moritz Lederer, 12.9.1952, ms.
Moritz Lederer an Sepp Tatzel, 24.9.1952, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 1.10.1952, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 22.12.1952, hs.
Sepp Tatzel an Moritz Lederer, 29.12.1952, ms.
Ruth Henschke an Sepp Tatzel, Januar 1953, hs. [Karte mit Todesanzeige des Klabund-
Bruders Johannes Henschke-Heinrich]
Sepp Tatzel an Ruth Henschke, 2.1.1953, ms.
Sepp Tatzel an Anton Kutscher, 6.1.1953, ms.
Sepp Tatzel an Tilly Wedekind, 11.1.1953, ms.
Anton Kutscher an Sepp Tatzel, 12.1.1953, hs.
Sepp Tatzel an Jules Ferdmann, 12.1.1953, ms.
Jules Ferdmann an Sepp Tatzel, 17.1.1953, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 18.1.1953, ms.
Sepp Tatzel an Jules Ferdmann, 20.1.1953, ms.
Tilly Wedekind an Sepp Tatzel, 29.1.1953, ms.
Siegfried W. Wagner an Sepp Tatzel, 3.2.1953, ms.
Sepp Tatzel an Benedikt Bürke, 12.2.1953, ms.
Siegfried W. Wagner an Sepp Tatzel, 22.2.1953, ms.
Benedikt Bürke an Sepp Tatzel, 24.2.1953, hs.
Sepp Tatzel an Ossip Kalenter, 27.2.1953, ms.
Jules Ferdmann an Sepp Tatzel, 2.3.1953, ms.
Ossip Kalenter an Sepp Tatzel, 5.3.1953, ms.
Sepp Tatzel an Anton Kutscher, 9.3.1953, ms.
Sepp Tatzel an Tilly Wedekind, 9.3.1953, ms.
Sepp Tatzel an Ossip Kalenter, 11.3.1953, ms.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 15.3.1953, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 15.3.1953, ms.
Ossip Kalenter an Sepp Tatzel, 18.3.1953, ms.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 20.3.1953, hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, Gründonnerstag 1953, hs.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 12.4.1953, hs.

Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 19.4.1953, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 26.4.1953, hs.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 14.5.1953, hs.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 17.5.1953, hs.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 20.5.1953, ms.
Sepp Tatzel an Ossip Kalenter, 21.5.1953, ms.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 5.6.1953, hs.
Ossip Kalenter an Sepp Tatzel, 11.6.1953, ms.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 5.7.1953, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 5.7.1953, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 10.8.1953, ms.
Jules Ferdmann an Sepp Tatzel 12.8.1953, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 17.8.1953, ms.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 21.8.1953, hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 22.9.1953, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 2.10.1953, ms.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 4.10.1953, ms.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 9.10.1953, hs.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 13.10.1953, ms.
Sepp Tatzel an Otfried Horn, 17.10.1953, ms.
Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 18.10.1953, hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 22.10.1953, ms.
Sepp Tatzel an I. Grafe (Phaidon Press Ltd.), 26.10.1953, ms.
I. Grafe (Phaidon Press Ltd.) an Sepp Tatzel, 12.11.1953, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 27.11.1953, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 12/1953, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 4.12.1953, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 12.12.1953, ms.
Anton Kutscher an Sepp Tatzel, 23.12.1953, hs.

Mappe 16./2.

- Erwin Poeschel an Sepp Tatzel, 17.1.1954, hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 18.1.1954, ms.
I. Grafe (Phaidon Press Ltd.) an Sepp Tatzel, 2.2.1954, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 5.2.1954, ms.
Sepp Tatzel an I. Grafe (Phaidon Press Ltd.), 12.2.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 17.2.1954, ms.
I. Grafe (Phaidon Press Ltd.) an Sepp Tatzel, 25.2.1954, ms.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 4.3.1954, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 22.3.1954, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 24.3.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 24.5.1954, ms.
Sepp Tatzel an Otfried Horn, 6.6.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 14.6.1954, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 14.6.1954, ms.
I. Grafe (Phaidon Press Ltd.) an Sepp Tatzel, 16.6.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 13.7.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 31.8.1954, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 2.9.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 25.9.1954, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 29.9.1954, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 6.10.1954, hs.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 31.10.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 11.11.1954, ms.
Johann Fladung (Progress Verlag) an Sepp Tatzel, 19.11.1954, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 25.11.1954, hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 12/1954, hs.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 6.6.1954, ms.
Karl-Heinz (Hamburg) an Sepp Tatzel, 4.2.1955 (plus hs. Abschrift von „Klabunds letzte Arbeit“, einem Artikel von Arthur Sakheim)
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 9.2.1955, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 13.3.1955, hs.

Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 23.4.1955, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 23.5.1955, ms.
Sepp Tatzel an Ossip Kalenter, 26.6.1955, ms.
Sepp Tatzel an Otfried Horn, 27.6.1955, ms.
Otfried Horn an Sepp Tatzel, 12.7.1955, ms.
Sepp Tatzel an Otfried Horn, 23.7.1955, ms.
Ossip Kalenter an Sepp Tatzel, 28.7.1955, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 14.8.1955, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 29.8.1955, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 11.9.1955, hs.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 12/1955, hs.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 4.12.1955, ms.
Sepp Tatzel an Hr. Giger (Sporthotel Davos), 4.12.1955, ms.
H. J. Mundt an Sepp Tatzel, 12.8.1958, ms.
H. J. Mundt an Sepp Tatzel, 25.8.1958, ms.
R. Henschke an Sepp Tatzel, 3.9.1958, hs.
H. Stieber an Sepp Tatzel, 12.9.1958, ms.
H. J. Mundt an Sepp Tatzel, 26.9.1958, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 14.1.1960, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 1.5.1960, ms.
Sepp Tatzel an Rudolf Lenk, 5.5.1960, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 14.6.1960, ms.
Friedrich Kuplent an Sepp Tatzel, 24.12.1960, ms.
Peter-Jörg Möller an Sepp Tatzel, 9.4.1961, ns,
Sepp Tatzel an Peter-Jörg Möller, 16.4.1961, ms.
Peter-Jörg Möller an Sepp Tatzel, 3.7.1961, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 27.11.1961, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 30.11.1968, ms.
Rudolf Lenk an Sepp Tatzel, 7.4.1973, ms.
Sepp Tatzel an Erwin Poeschel, 12.12.1986, ms.

Korrespondenzen Dritter

- Guido von Kaulla an Paul Steegemann, 5.8.1950, ms.
Walter Mehring an Rudolf Lenk, 5.4.1953, hs.
Guido von Kaulla an Rudolf Lenk, 28.3.1953, ms.
Josef Kaspar Witsch an Rudolf Lenk, 9.9.1953, ms.
Rudolf Lenk an Hr. Singer, 22.10.1953, ms.
Guido von Kaulla an Rudolf Lenk, 30.3.1954, ms.
K. F. Ertel an Rudolf Lenk, 19.8.1958, ms.
Rudolf Lenk an Fr. Statzel, 23.8.1958, ms.
Rudolf Lenk an K. F. Ertel, 23.8.1958, ms.
Rudolf Lenk an Hr. Hauptmann, 6.9.1958, ms.
Georg Becker an Rudolf Lenk, 20.5.1969, ms.
Georg Becker an Rudolf Lenk, 11.1.1972, hs. (Kopie)
Georg Becker an Rudolf Lenk, 1972 (Kopie)
Erich Wollenberg an Rudolf Lenk, 4.6.1972, ms.
Erich Wollenberg an Rudolf Lenk, 23.7.1972, ms.
Rudolf Lenk an Gerti Tatzel, 21.10.1972, ms.
Heinz Grothe an Rudolf Lenk, 5. 5. 1975, ms.; Beilage
Heinz Grothe an Rudolf Lenk, 29. 6. 1975, hs.
Rudolf Lenk an Heinz Grothe, 30. 7. 1975, ms.
Heinz Grothe an Rudolf Lenk, 2. 8. 1975, ms.
Rudolf Lenk an Heinz Grothe, 7. 8. 1975, ms.; Beilagen
Heinz Grothe an Leopold Spitzegger, 10. 8. 1975, ms.

Bibliothek und Antiquaria

- Materialien zu Peter Rosegger und Krieglach: Brief aus dem Jahr 1917, Postkarten
(Waldheimat, Rosegger Geburtshaus, Rosegger Sterbehaus etc.)

Antiquaria (Sonderstandort Bibliothek)

Biblia Sacra, oder die ganze Heil. Schrift, des Alten und Neuen Testaments: mit eines jeden Capitels Summarien, und 174. feinen Kupferstichen der fürnehmsten Historien versehen, nebst einer Vorrede, angefügten Biblischen Catechismus, und Verzeichnuß der Sonn- und Festtäglichen Episteln, und Evangelien auf das ganze Jahr / zum Gebrauch der Römisch-Catholischen also besorget und mit vieler Verbesserung herausgegeben von des hohen teutschen Ritter-Ordens bey der hochlöblichen Commenden in Nürnberg verordneten Geistlichen. Nürnberg, in Verlag der Johann Andreä Endterischen Handlung, 1782. 1222 S.

Imm. Joh. Gerh. Schellers lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexikon. Vornehmlich für Schule, von neuem durchgesehen, verbessert und vermehrt durch G. H. Lünemann, Doctor der Philosophie, und Lehrer der griechischen und lateinischen Sprache am Gymnasio zu Göttingen. Zweyte Auflage. Zweyter oder deutsch-lateinischer Theil. Leipzig, 1812 in der Hahnschen Verlagshandlung, 940 S.

Neue Erweiterungen der Erkenntnis und des Vergnügens, Erstes Stück. Frankfurt und Leipzig, den Friedrich Lankischens Erben, 1753, 544 S.; Neue Erweiterungen der Erkenntnis und des Vergnügens, Siebentes Stück. Zweyter Band. Mit allergnädigster Freyheit. Frankfurt und Leipzig, den Friedrich Lankischens Erben, 1753, 532 S. [gebunden in einem Buch]

Gebetbuch, worinn Morgen- Abend-, Beicht, Communion und [...] zu finden ist. [...] Ritter Instructor zu Purach, 1794/1795. [verwahrt in einer Schutzhülle]

Tagebuch in Kurrentschrift, 1845-1847

Kurzgeschichten und Lyrik in Kurrentschrift mit beigelegten Materialien (Textausschnitte, Notizen, Hefte „Rekruten-Lieder, 1886“ und)

Bücher aus Sepp Tatzels Arbeitsbibliothek (Sonderstandort Bibliothek)

Fussy, Herbert: Die neuere deutsche Lyrik und Ostasien. Dissertation, Graz 1974. Mit beigelegtem Schreiben (20. Nov. 1974) und Postkarte (19.2.75) von Fussy an Tatzel.

Klabunds Soldatenlieder. Gelber Verlag, Dachau bei München o.J. [1914]

Klabund: Dragoner und Husaren. Die Soldatenlieder. Sechstes Tausend. Georg Müller, München 1916 [1915]

Das dunkle Schiff. Auserlesene Sonette, Gedichte, Epigramme des Andreas Gryphius. Mit einem Nachwort herausgegeben von Klabund. Roland-Verlag Dr. Albert Mundt, München 1916

Klabund: Irene oder Die Gesinnung. Ein Gesang von Klabund. Erich Reiss Verlag, Berlin 1918 [Dieses Exemplar trägt Nr. 9; 50 Exemplare wurden gedruckt]

Klabund: Die gefiederte Welt. Grottesque sentimentale Dresdner Verlag von 1917, Dresden 1919

Kleines Klabund-Buch. Novellen u. Lieder. Mit einem Bildnis des Dichters (= Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 6251). Philipp Reclam jun., Leipzig 1921

Klabund: Deutsche Literaturgeschichte in einer Stunde. [Titelblatt herausgerissen; Dürr & Weber m.b.H., Leipzig 1922]

Klabund: Geschichte der Weltliteratur in einer Stunde. Dürr & Weber m.b.H., Leipzig 1923
Weib und Weibchen. Epigramme und Sprüche deutscher Dichter von Gottfried von Straßburg bis Klabund. Gesammelt und herausgegeben von Klabund, mit eingeklebten Abbildungen. Dr. Eysler & Co., Berlin 1924. Beilage: Ein Lesezeichen zur Bewerbung des Buches

Klabund: Der Kavalier auf den Knien und andere Liebesgeschichten aus dem alten Englischen, Französischen, Italienischen und Spanischen. Neu herausgegeben von Klabund. Rembrandt-Verlag, Berlin-Zehlendorf [1925]

Klabund: Gedichte. J. M. Spaeth, Berlin 1926

Klabund: Totenklage. Dreißig Sonette. Phaidon-Verlag, Wien 1928

Klabund: X Y Z. Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen. Mit einem Vorwort von Otto Stoeffl (= Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 6836). Philipp Reclam jun., Leipzig 1928. Beilage: Programzettel einer Aufführung mit Leopold Dallinger, Krista Pauer, Ronad Seboth, Karl Wozek. Regie: Erhard Pauer. Premiere: 4. September 2000 (o.O.)

Klabund: Pjotr. Roman eines Zaren. Insel Vlg., Leipzig [1929]

Klabund: Rasputin. Phaidon-Verlag, Wien 1929

Klabund: Chinesische Gedichte. Nachdichtungen von Klabund. Bilder von Georg Mayer-Marton. Gesamtausgabe. 11.–16. Tausend, nach Art eines Blockbuchs. Phaidon-Verlag, Wien [1933]

Klabund: Bracke. Ein Eulenspiegel-Roman. Sechste Auflage, Erich Reiß, Berlin o.J.

Klabund: Tagebuch im Gefängnis. Mit Einführung, Nachwort u. Klabund-Schriftenverzeichnis von Leopold Spitzegger. Der Weltweite Verlag, Wien-Gmunden-Zürich-New York 1946. [mit hs. Anmerkungen]

Der Kreidekreis. Spiel in fünf Akten nach dem Chinesischen von Klabund. Bilder von Georg Mayer-Marton. Neuauflage 1950, Copyright 1929 by Phaidon-Press, London.

Klabund: Die Harfenjule. Balladen und Chansons. Neuausgabe unter dem alten Titel v. Otto F. Best. Kiepenheuer & Witsch, [Köln] 1958. Beilage: Presseartikel (in Kopie) „Harfenjulis“ Klabund singe wieder. Kölnische Rundschau, 28.10.195[?]

Heinz Grothe: Klabund. Leben und Werk eines Poeten mitgeteilt von Heinz Grothe. Joachim Goldstein Verlag, Berlin 1933

Guido von Kaulla: „Und verbrenn' in seinem Herzen“. Die Schauspielerin Carola Neher und Klabund (= Herderbücherei, Band 1037). Herder, Freiburg im Breisgau 1984

Dissertation

Klabund. Leben und Werk Alfred Henschkes. Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades an der philosophischen Fakultät der Universität Wien, eingereicht von Josef Tatzel, Wien 1953. Approbiert am 7. Dezember 1953, ms., Durchschlag, 315 S., mit eingeklebten Abbildungen; Beilage: Schreiben von Prof. Dr. Rupprich vom 9.2.1950, indem dieser die Arbeit an der Dissertation bestätigt und ersucht, „Josef Tatzel in die Lese- und Katalogräume zuzulassen“, ms., 1 Bl. [A5]

Tonträger und Videos

Musikkassetten (MC) (Sonderstandort MC)

XYZ v. Klabund

Klabund: „Heiter hüstelnd – fröhlich fröstelnd“ (Seite 2: „Wenn ich in Nächten wandle“)

Gedichte zur Nacht. Texte: Sepp Tatzel; Musik: Roland Baumgrtner; Sprecher: Marion Degler und Klaus Jürgen Wussow, aufgenommen im Tonstudio Benkö [Wien], 2 Ex.

A: Trauermusik / B: Gedichte zur Nacht

Trauermusik

Streng vertraulich, 2. Pilot [Das satirische Wochenmagazin, Ö1, Gestaltung: Peter Orthofer, Sepp Tatzel, 24.09.1977].

A: Streng vertraulich (mit [Peter] Hey, [Gabriele] Jacoby, 21.05.1978 / B: „Besuch im Studio Burgenland“, Interview Sternzeichen: Zwillinge

Simpl „Eine schöne Bekehrung“: 1973/1974 [Der Bunte Wagen]

Simpl „Eine schöne Bescherung“, Rundfunkausschnitte [Der Bunte Wagen, „Eine schöne Bekehrung“]

H. P. Heinzl: „Und jetzt erst recht“, Livemitschnitt Kleine Komödie Wien, Herbst 1983

[Joe Harriet], „Klassefrauen – Klasse Frauen?“, Ybbsiade 1991, 21.4.1991, 2 Kassetten

Erwin Steinhauer, Ybbsiade 1992, Ausschnitte (Sonntagskabarett NÖ, 6. und 13.9.1992)

Historisches Kabarett, Nummern, 2 Kassetten

„Praterrevue“, Interview, Radio NÖ, „Hereinspaziert“, 24.1.1990

Hexenlieder; Wiener Bürgerschaft f. d. Affentheater in der „Praterrevue“, gesprochen von Fritz Muliari

Radiofamilie [Die Niederösterreichische Radiofamilie, von Peter Orthofer u. Sepp Tatzel] – Nr. 2, 19.10.1974 und Nr. 3, 26.10.1974

Radiofamilie – Nr. 5, 9.11.1974 und Nr. 6, 16.11.1974

Radiofamilie – Nr. 7, 23.11.1974 und Nr. 8, 30.11.1974

Radiofamilie: Sendungen vom 1.2.1975 und 8.2.1975

Radiofamilie: Sendungen vom 15.2.1975 und 22.2.1975

Radiofamilie: Sendungen vom 18.1.1975 und 14.2.1976 (nicht komplett)

Radiofamilie – Nr. 28 [19.04.1975]

Radiofamilie - Nr. 50 [22.11.1975] / diverse Glossen [Radio NÖ, gesprochen von Sepp Tatzel]

Turnier auf der Schallaburg, 14.1.1978 [Radio NÖ]: Hannes Androsch – Guido Baumann

Turnier auf der Schallaburg, 28.5.1983: Liselotte Pulver – Bernd Weickl

Turnier auf Schloß Maretsch in Bozen, 6.4.1985: Lolita – Kurt Weinzierl

Turnier auf der Schallaburg, 9.11.1985: Margot Werner – Costa Cordalis

Turnier auf der Schallaburg, 13.9.1986: Claus Helmut Drese – Hans-Joachim Kulenkampf
(Ausschnitte)

Turnier auf der Schallaburg, 23.10.1988: Dolores Schmidinger – Hans Paul Strobl

Turnier auf der Schallaburg [Radio NÖ]: Karin Brandauer – Klaus Maria Brandauer

Turnier auf der Schallaburg: Gerhard Bronner – Rudolf Buchbinder

Turnier auf der Schallaburg: Franz Antel – Elisabeth Stiepl

Turnier auf der Schallaburg: Margot Werner – Erich Auer

Turnier auf der Schallaburg: Helmut Janatsch – Ilse Buck

Wendelin Grübel [mit Hans-Peter Heinzl, Radio NÖ]: „Alois und d. Postfuchs“ (70) und
„Prof. Cemoll“ (71)

Wendelin Grübel: „Gulasch“ (73, 22.10.1980) und „Erste Hilfe“ (77, 19.11.1980)

Wendelin Grübel: „Ruzalka (19.10.1980) und „Fußballtormann“ (5.11.1980)

Wendelin Grübel – „Weihnachtseinkäufe“ (3.12.1980) und „Gespenster“ (10.12.1980)

Wendelin Grübel: „Entrümpeln“ (4.2.1981) und „W. schreibt eine Oper“ (11.2.1981)

Wendelin Grübel: „Begegnung 3. Art“ und „Bananenkur“

Wendelin Grübel: „Kuenringer“

Wendelin Grübel: 22.12.1982 (letzte Sendung)

Es steht in den Sternen...So ist der Fisch [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Wassermann [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist die Waage [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Skorpion [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Krebs [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Löwe [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Steinbock [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Stier [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Zwilling [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist die Jungfrau [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Widder [Künstlerische Gesamtleitung: Sepp Tatzel]

Es steht in den Sternen...So ist der Schütze [Gestaltung: Sepp Tatzel]

Wassermann (Masterband)

Steinbock (Masterband)

Schütze (Masterband)

Skorpion (Masterband)

Jungfrau (Masterband)

Krebs (Masterband)

Zwillinge (Masterband)

Stier (Masterband)

Widder (Masterband)

Sternzeichen – Szenen mit [Johanna von) Koczian und [Ernst] Stankovski

Astrologisches Kabarett (Quiz)

A: Partner / B: Tschaikowski

Der Rattenfänger (1. und 2. Bild): Musical von Sepp Tatzel und Roland Baumgartner

Es war schon immer ein Theater (Groteske von Sepp Tatzel) [Hörspiel]

Heiß, und oft, und stark geliebt

Die Welt ist nicht für normale / Interview Radio Wien, 13.10.1993, Geburt der Komödie

Thus is Leo: Written and directed by Sepp Tatzel

Theaterplaudereien (5 x St. Pölten, 2 x Baden, 1 x Berndorf / 2 x Baden, 2 x Weitra, 2 x Wiener Neustadt)

Sissy / Figaro

Geschichten zum Stephanitag: NÖ Frühschoppenkonzert 26.12.1994

„Uj jeger!“ [Radio NÖ]: Dezember 1995 u. Ostern 1976

Urlaub in NÖ (Radio NÖ)1976, mit Elfriede Ott) / Haben Sie gute Ohren?

90 Geburtstag von Sepp Tatzel, Interview, 10.9.2015, ORF, Radio NÖ

Annette von Droste-Hülshoff. Es spricht: Maria Ott

Heller und Qualtinger – Heurige und gestrige Lieder

Set Svanholm – Sängerportrait

[Hörspiel?]

Archivbox 17

CD (selbstgebrannt)

Es steht in den Sternen...So ist die Jungfrau (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist der Wassermann (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist der Stier (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist der Skorpion (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist die Waage (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist der Widder (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist der Steinbock (Text und Regie: Sepp Tatzel), 2 Ex.

Es steht in den Sternen...So ist der Krebs (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So sind die Fische (Text und Regie: Sepp Tatzel)

Es steht in den Sternen...So ist der Löwe (Text und Regie: Sepp Tatzel), nur Hülle

Signs of the Zodiac – „Thus is Leo“ (Written and directed by Sepp Tatzel). Produced in the Studios of the Konzerthaus, Vienna, 1978

Gedichte zur Nacht, von Sepp Tatzel. Musik von Roland Baumgartner, Sprecher: Marion Degler und Klaus Jürgen Wussow, aufgenommen im Tonstudio Benkö (Wien)

DVD

Wiener Sängerknaben – Ein Kulturfilm (Tobis Film, 1942)

Videokassetten (VHS)

Easy Radler (1. Teil)

Easy Radler (2. Teil)

Simpl 1993 etc.

Quodlibet „Kaisermühlen-Blues“ aus der Sendung „Champion“ vom 25.1.1997

Massada – History (1. Teil)

Konzert in Massada – Reisen durch Israel

Seniorenklub – Sepp, Cameron, W. Schreiber

Seniorenclub Ostersonntag 1990 – Praterrevue

Archivbox 18

Schallplatten, Single

A-Seite: Rattenfänger / B-Seite: Die Erde zieht einsam dahin, Interpret: Aniko Benkö, aus dem Musical „Der Rattenfänger“ von Sepp Tatzel und Roland Baumgartner. Sound Records, o. D., 2 Ex.

Schallplatten, LP

Es steht in den Sternen...So sind die Zwillinge (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel), Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist der Löwe (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel), Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist die Jungfrau (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel), Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist die Waage (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel), Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist der Steinbock (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist der Krebs (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist der Widder (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So sind die Fische (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978

Es steht in den Sternen...So ist der Wassermann (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978 [ohne Hülle]

Es steht in den Sternen...So ist der Skorpion (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978 [ohne Hülle]

Es steht in den Sternen...So ist der Stier (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel), Premis
Records, Wien 1978 [ohne Hülle]

Es steht in den Sternen...So ist der Schütze (Künstlerische Gesamtleistung: Sepp Tatzel),
Premis Records, Wien 1978 [nur Hülle]

Tonband

Der Rattenfänger (Rundfunkfassung)

Silvesterprogramm 1983 für Christine Jirku

Videokassetten (VHS)

Scherzo in Ess-Dur. Ein kurzer Querschnitt, ca. 20 Min. Angerichtet von Sepp Tatzel. Hotel
Uto Kulm, Zürich, 7.9.2003

La Traviata (Salzburg)

Fernseh-Wochenschau 25', 4.11.2001 (letzter Take Zentralfriedhof)

„Spiel mit mir“: G.F. mit Franzi (unvollständig, nur bis 1:15)

Videokassetten (VHS), digitalisiert

Scherzo in Ess-Dur. Angerichtet von Sepp Tatzel. Hotel Uto Kulm, Zürich, 7.9.2003

Der Schöne und das Biest. Das neue Kabarett von Sepp Tatzel mit Edith Leyrer, Gerhard Ernst, Heinz Horak. Eine Gesamtaufnahme vom 14.5.1999 aus dem Theater-center-Forum, 1:33

TV-Splitter: Harriet/Lusthaus (ab 8:50), Performing Art (ab 14), Schöne u. Biest (ab 21:30)

„Die Geburt der Komödie“ [Kabarett] von Sepp Tatzel, mit Monika Tajmar und Bela Zak, Graumanntheater, 12.10.1993 (Amateur-Mitschnitt), 70 Min.

Die Geburt der Komödie, Premieren-Mitschnitt, 70 Min.

Badener Spaziergänge 1987, Präsentation: Günther Frank, Buch: Sepp Tatzel, ORF, Landesstudio 1987, 55 Min.

Austria Tabak – 500 Jahre Tabak, 24.09.1992, 20 Min.

Joe Harriet – Ein Portrait. Zusammenstellung: Sepp Tatzel, Cinevision, 35 Min.

Edith Leyrer liest Klabund, Zusammenstellung: Sepp Tatzel, Tabak-Museum, 27.09.1996, 25 Min.

Primas, Puszta, Paprika und Wein (Marjon Lambriks im Burgenland.)

Marion und der Walzerkönig

Fest bei Orlofsky (Silvester 1991)

St. Pöltner Spaziergänge (16.8.1990, 45') / Stars in der Manege (26.12.1994, 90')

„Allweil traurig, fad und z'wider“ von Sepp Tatzel, mit Walter Schreiber und Bela Koreny

Donau in Noten / Spuk mit mir

Donau in Noten (1)

„Alles Zirkus“ (31.7.1986, FS 1), „Donau in Noten, 2“ (17.10.1986, FS 2) und „Donau in Noten, 5“ (1.8.1989, FS 2)

Showtime – Konservatorium (Musikanstalten der Stadt Wien), aufgezeichnet am 26.01.1998 im Studio 22

Spiel mit mir – Günther Frank Show, 1.1.1985

Black & White: Aniko Benkö & Judy Archer

Fernseh-Wochenschau 4.11.2001, 25' (letzter Take Zentralfriedhof) / Buchpräsentation. Sept. 2004 / Wien Heute 26.09.2002

BL heute-Wien: Gerti und Sepp Tatzel.